

Bekanntmachung.

Mit Bezugnahme auf den § 46 Abs. 1 des Baunfallversicherungsgesetzes vom 11. Juli 1887, betreffend die Prämienberechnung für die bei Heilungsarbeiten beschäftigten Personen, bringen wir zur öffentlichen Kenntniss, dass der Vorstand der Oberkasse für die Monate April, Mai und Juni 1891, bei der Prämienberechnung während zweier Wochen vom Tage der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ab im Bureau für Invaliditäts-, Alters- und Krankenversicherung, Rathhaus Zimmer Nr. 20, einsteht.

Die Abführung der pro II. Quartal 1891 fälligen Beiträge ist in der oben bezeichneten Zeit und an derselben Stelle zu bewirken, wobei ebenfalls die fälligen Zahlungsrichtungen zuzugeweihter Beitragsleistungen zu gewärtigen haben.

Halle a. S., den 14. August 1891.

Der Magistrat.

Der unterm 18. September 1890 gegen die verechlichte Arbeiter Franziska Noth als Erbin erlassene Stadtrief wird hierdurch erneuert. J. 2405/90. Halle a. S., den 28. Juli 1891. Der Erste Staatsanwalt.

In den Akten J. 3488/90 ist die Berechnung des Dienstverdienstes Friedrich Noth aus Eiferarbeit bei der Schenke erwünscht. Es ergeht ein Angebot seines derzeitigen Aufenthalts zu den oben bezeichneten Akten. Halle a. S., den 30. Juli 1891. Der Erste Staatsanwalt.

Der gegen den Kassenverwalter Carl Werner als Erbin wegen Unterschlagung unterm 7. Juni 1886 erlassene Stadtrief ist erledigt. J. 994/86. Halle a. S., den 1. August 1891. Der Erste Staatsanwalt.

Ein Angebot des derzeitigen Aufenthalts der Kellnerin Julie oder Martha Ritter aus Dausig zu den Akten J. III a 1568/91 wird erbeten. Halle a. S., den 5. August 1891. Der Erste Staatsanwalt.

Zwangsvollstreckung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuche von Mansfeld Band III Blatt Nr. 95 auf den Namen 1. der unterbelehnten Pauline Trause u. Helma, 2. des Wirters Gotthold Trause u. Mansfeld, und 3. der unterbelehnten unterjährigigen Marie Trause zu Mansfeld eingetragen, und mit Ausnahme des Gartens unter h, welcher zur Frau Schmidt gehört, in der zur Kaufzeit belegenen Grundstücke: a) Köpferstraße Nr. 4, bestehend aus 1. Wohnhaus mit Hofraum und Sauggarten, Seitengebäude, Holzstall, Scheune und 2 Drangeregeebänden, 2. Garten in der Stadt, Gartenblatt 3, Flächeninhalt 67 q, Garten an der Stadt, Gartenblatt 3, Flächeninhalt 72 q, Garten an der Stadt, Gartenblatt 3, Flächeninhalt 73 q, die Parzelle nach Wöllenborn (Wassere), Gartenblatt 1, Flächeninhalt 24 2/3 q, und 329 q, Garten nach Plone 107, Gartenblatt 2, Flächeninhalt 147/185 q, Wald, Flan 22, Garten nach Blatt 3, Flächeninhalt 145, 1) Acker, Flan 248, Gartenblatt 3, Flächeninhalt 114 q, Garten, Flan Nr. 279, Gartenblatt 3, Flächeninhalt 24, h) Garten am Wänscher Wege, Gartenblatt 2, Flächeninhalt 149/76 q, vor dem unterjährigen Gericht - an Gerichtsstelle - veräußert werden.

Die Grundstücke sind mit 345.54 M. Veräußerung und einer Rente von 7.794 M. Seltar zur Grundsteuer, mit 232 M. Nutzungswert zur Gebäudesteuer bekräftigt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abhängigkeiten und andere die Grundstücke betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsstelle eingesehen werden.

Das Urteil über die Ertheilung des Zuschlags wird am 17. Oktober 1891, Vormittags 11 1/2 Uhr an Gerichtsstelle verhandelt werden. Mansfeld, den 5. August 1891. Königl. Amtsgericht.

Verdingung.

Die Ausführung und Lieferung der zum Erweiterungsbau des chemischen Instituts der Universität zu Halle u. S. erforderlichen Schmiede- und Eisenarbeiten sollen im Wege des öffentlichen Angebots vergeben werden. Die Verdingungsbedingungen sind im Rathhaus Zimmer 4, Nummer Nr. 10 während der Geschäftsstunden bis Montag den 24. August 1891 aus und können auch daselbst gegen Erstattung der Kosten bezogen werden. Halle, den 14. August 1891.

H. W. Barath

Der Hof. Reg.-Baumeister

Konkursverfahren.

Nach dem Vermögen des Kaufmanns Paul Albrecht in Radewitz bei Annaburg wird heute am 15. Aug. 1891, Mittags 12 Uhr das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kontrahent Franz Krug zu Halle a. S. wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 30. Sept. 1891 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschließung über die Wahl eines oder mehrerer Verwalter, sowie über die weiteren Verhältnisse des Konkursverfahrens und eintretenden Falls über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände am

Montag den 14. September 1891, Vormittags 10 1/2 Uhr und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen am

Mittwoch den 14. Oktober 1891, Vormittags 10 1/2 Uhr vor dem unterjährigen Gerichte, Kleine Scheuchstraße Nr. 8, Zimmer 31, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konsumation gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konsumation etwas schulden sind, wird angetragen, nichts an den Gemeindefiskus zu veräußern oder zu leisten, auch die Beschließung aufzulegen, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgetretene Verbindungen in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 30. Sept. 1891 Anzeige zu machen. J. 178 G., Königl. Amtsgericht, Abth. VII, zu Halle a. S.

Der diesjährige Anhang der Pflanzen-Plantagen des Ritterguts Bodenbunm ist Mittwoch den 19. August, Vormittags 11 Uhr im Wänscher Hof hierorts öffentlich meistbietend veräußert werden. Bodenbunm, den 14. August 1891. Die Administration.

Ein Gut, 950 Morgen, freies von 200 Morgen Wiese, der Rest Feld, in 2 Hörungen, (Grüßfeld) gelegen, ist von Johanni 1892 an 12 Jahre neu zu verpachten. Zur Uebernahme der Verpachtung gehört ein Kapital von 435,000 M. Bei Anträgen zu machen, an die Expedition b. Sta. zu richten.

Möbelfabrik-Verkauf.
Die renomirte Fr. Otto'sche Möbelfabrik in Erfurt, seit 50 Jahren bestehend, mit feinsten Ausstattungen, soll wegen Abnehmens des Betriebes sofort verkauft werden. Die Fabrik ist noch im vollen Betriebe. Verschiedene Einrichtungen und langjähriger geschulter Arbeiterstamm. Geheile Verhältnisse wollen sich behufs näherer Auskunft gefälligst mit der Fabrik in Verbindung setzen.

Meine Grundstücke
in Wörlitz, unweit Elbe und Bahnhofs-Gewiss, bestehend aus je einem Wohnhause am berühmten Herzog-Park u. Marktplatze, m. Dampfmaschine (20 Pferdekr.), ausgedehnten massiven Fabrikgebäuden, Koller- und Masthängen etc. etc. zu vielen industriellen Zwecken sehr geeignet, einigen Morgen bester Erdoberfläche u. Acker, hypothekfrei, will ich billig bei geringer Anzahlung verkaufen. Specielle Auskunft auch an Vermittler.

S. H. Cohn,

Farben-Fabriken,

Berlin S. 70, Cottbuser Damm.

Gasthof
will ich verkaufen. Derselbe veranlagt durch Miethvertrag. Im Hause ist das Niedergericht, nebenan Freisasse, Landrathshaus, Ständehaus u. Kreisparlaments als auch Apotheke, Medicinische Anstalt, 15000 bis 20000 A. zur Auszahlung. Die Gebäude sind im guten Zustande als auch das Inventar. Wilhelm Loss.

Ein Rittergut
526 Morg. meist Weizen u. Haubengoden, in hoher Galtung, Des. Merseburg, ist h. 60000 M. Anz. preisw. zu verkaufen. Anfragen u. E. 4005 b. J. Bares & Co., Halle a. S. Nur ernst. Off. berücksichtig.

Ein Gut
in östlichen Thüringen, von circa 300 Morgen gutem Acker, in möglichst besser anzuordnender Lage zu kaufen gesucht. Beste Offerten unter L. B. 207 „Zweimaldant“ Leipzig erbeten.

Wegungshalber verkaufe ich sofort mein vor zwei Jahren neuerbautes Wohnhaus mit Stallung, großem Obst- und Gemüsegarten. Dasselbe liegt an sehr vortheilhafter Straße von großem wohlhabenden Dorf. 20 Morgen Stadt und Vorhof, eignet sich zu jedem Geschäft, wie auch für Rentiers. Auszahlung gering. Off. unter 1238 G. bedeutet die Exped. d. Bl.

Ein Restaurant u. Zweierwirtschaft 1. Ranges, verbunden mit Fleischerh., Umsatz 650 M. Lagerobermischwirtschaft, ist zu verkaufen durch G. Zöllner in Eisenberg.

Ein in der Substanz, etw. complet. Gut, mit 180 Morgen in 3 Hörungen bei Wörlitz, Nr. 2, welches ich wegen vorgerückten Alters nicht weiter gewirtschaften kann, ist sofort preiswerth zu verkaufen. Off. an die Verwalter, welche Auskunft ertheilen der Wänscher Hof, Abth. VII, unter Schenk, Wörlitz, Köpferstr. Leipzig.

Mein Grundstück hier Anhaltstr. 2, locirt, an Hof, u. J. Gewerbe postl. ist preisw. zu verkaufen durch G. Zöllner u. W. S. Wollant I. niederrug.

Ein in einem Orte von 7000 Einwohnern ist ein gutes Geschäftshaus (Caféhaus) freuzugl. zu verkaufen. Dasselbe ist 8 Jahren ein festes Holz- und Schmitzwaren-Geschäft betrieben, wird mit guten Einrichtungen und Zehrenten, 200 Wägen vom Bahnhof entfernt, unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Selbstthätig wollen hier Abtheilung unter Nr. 77 postlagernd Einsichten niederlegen.

Wohne- u. H. Stadt- und Vorhof-Güter, Eisenberg, sind zum vortheilhaften Kauf zu verkaufen. Gegen H. M. durch F. G. Hirtel, Jena.

Ein mittlere Flotack. Västerei in Jena in ganz feiner Straße, mit 5-6000 A. Anz. wegungshalber sofort billig zu verkaufen und träder oder stillig zu übernehmen. Abth. b. M. M. durch F. G. Hirtel, Jena.

Ein Materialwaaren-Geschäft mit Privatwaarenhandel, seit circa 50 Jahren im Betrieb, ist veräußerungshalber zum 1. Oct. zu verpachten, event. zu verkaufen. Wietzstr. 1250 Markt, Preis 25,500 M., Nach 100 M. Zuschlagshändler befragen.

Waisenheils a. S., Georgenberg 10

Villa-Verkauf.
Meine in schöner Lage (Wänscher Hof) gelegene gut erbaute Villa, beabachtige ich zu veräußern. A. Mackensen, Wänscher Hof a. S.

Ein gutes Restaurant
verbunden mit Materialwaarenhandel, ist sofort zu verkaufen resp. gegen ein Defonomegewinn zu veräußern. Offerten bis K. 3700 bezieht die Wänscher-Expedition b. Louis F. Lange, Gotha.

Bäcker-Verkauf.
Fam. Bergh. Grundst. an f. Lage i. Ort von 5000 Einw., gute Gebäude, Garten etc. flott. Betrieb, compl. Einr. Anz. mit 4000 M. Abnehmer d. Br. Reinicke, Wänscher a. S., Fischerstr. 2.

Zu verpachten
Kaffee- u. Getreidegeschäft und Steinbruch. Offerten unter 1556 U. an die Expedition dieser Zeitung.

Zaun-Gesch.
Kaufmanns-Geschäft suche ein kleineres Grundstück, am liebsten im Neumarktviertel, wenn möglich mit etwas Garten, gegen mein größeres neues, und im besten baulichen Zustande in der besten Gegend der Stadt liegendes Hausgrundstück zu verkaufen. Offerten unter J. 870 bis 20. d. M. an die Expedition b. Sta. erbeten.

Ein erstes altrenomirtes Weinwaaren-, Eisen- und Gardinen-Geschäft in Potsdam ist größeren Unternehmungen halber sofort oder später zu verkaufen. Das Bager sehr romant. ist Uebernahme beabsichtigt nicht erforderlich, nur ist Uebernahme doch das vorhandene Inventar übernommen werden. Abfragen unter R. 90 postlagernd Potsdam erbeten.

22,000 Markt
mit gute II. Hypothek von pünfteljähr. Anzahlgeld auf ein Hausgrundstück hinter 38,000 A. geliebt, Lage 76,000 A. Gest. Offerten unter 1546 K. in der Exped. dieser Zg. niederzulegen.

Geld
mehrere Millionen auf Hypothek für jeden Zweck von 3% bis 5% zu vergeben ohne Provisionszahlung. Vermittler erbeten. D. 65 Hauptpostlagernd Berlin.

24-36,000 Markt
auf Grundst. in Halle a. S. 1. H. zu vergeben. Offerten unter L. 872 an die Expedition b. Sta. erbeten.

Gesinn.
27,000 Mh. und 15,000 Mh. zu ersten Stellen geg. auf hypothek. Unterhandl. u. pünft. Zinszahlent 1. Oktober a. e. geliebt durch F. G. Hirtel, Jena.

Wohnhaus, 7 Zimmer, 5 Kammer, 750 M., sofort zu vermieten eventuell auch zu verkaufen. Heilstraße 47.

Auf neuem Grundst. ein Holzsch. haben wir eine 2000 qm große Fläche.

Lager- oder Zimmerplatz
zu verpachten. Näheres in unserem Combroir. Hallesche Act.-Bierbrauerei.

Vaden
mit 3 Schaufenstern, am Markt, sof. zu verm. Näh. bei J. Zuber, Stadt Zürich II.

Vaden, für jedes Geschäft pass. event. mit Wohnung billig zu verm. Wietzstr. 22.

2 große u. 2 kleine Parterre-Kammern, Geschäftshaus oder Werkstätte mit 3 ruhigen Betrieb sind Kleinmieden 10 zu vermieten.

Charlottenstraße 17a
eine ruhige Wohnung, 3 Et., 2 K., Küche, Sp. und Zubehör zu vermieten und 1. Oktober zu beziehen.

Heilstraße 126
Wohnung mit Balkon, 425 M., zu verm.

Eine halbe Etage zu vermieten Marienstraße 7.

Forststraße 2 zum 1. Oktober Sterbewohnung auch als Laden oder Kledergasse zu vermieten.

Forststraße 20 getheilte Etage zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten
zu 135, 75, 70 und 50 Thlr. Kl. Weichstraße 35.

Neue Wohnung zu vermieten Schweitzerstraße 46.

3 St. u. S., 35 Thlr., 1. Oct. Befristung 10. Wohnung 85 Thlr., 2 St., 2 K., u. v. Streibstr. Buerer Gr. Wänscher 17.

Thorst. 13 (Ging. A. Scheinstr.)
3 St., 2 K., Speich., verhöf. Entr., 1. Octbr. für 120 Thlr. zu vermieten.

Bum 1. September oder später Forststraße 2 Wohnung b. 5 Stuben nebst Zub., 1 Et. für 600 M. zu vermieten.

Schillerstraße 22a
Wohnungen von 270-315 M. zu verm. Eine freundliche Wohnung ist für 210 Markt zu verm. Georgstraße 6. Wohn. 65 Thlr. Anhaltstr. 2. 11. Wierb.

Eine Wohnung Gr. Märkerstraße 3, best. aus 5 Zimmern, Bediende und Zubehör, Preis 700 M., p. 1. Januar 1892 beziehb. zu vermieten. Näheres Gr. Märkerstr. 13 im Laden.

Eine Wohnung Gr. Märkerstraße 3, best. aus 6 Zimmern und Zubehör, Preis 600 M., p. 1. Oct. beziehb. zu vermieten. Näh. Gr. Märkerstraße 13, im Laden.

Freil. Wohnung, auch zum Abverkauft. Nähe Universität u. Theater, zu verm. Näh. Albrechtstraße 18, II.

Magdeburgerstr. 6
berühmte Wohnung, 1. Etage, 6 Ent. u. Zub. Wasserloset, 1. Oct. 1. Etage u. Lager ab. sofort zu verm. Götze.

Zu vermieten eine Wohnung von 2 Stuben, 3 Kammern, Küche und Zubehör für 180 M., an einzelne Personen Langelstraße 25.

Schillerstr. 26 freundliche Wohnung, 255 M., sof. ab 1. October zu verm.

Gr. Parterre-Wohnung, 3 Et. vornehm, 2 K., u. mit Zub., vermietet billig Wänscherstr. 12.

Mittelstraße 2
Wohn. f. 400 M. 1. Oct. zu verm.

Magdeburgerstraße 27
sind per 1. Oct. 2 Wohnungen zu vermieten. Best., 3 Stuben, 1 Kammer, 1 Küche etc., 640 M. 1. Etage, 3 Stuben, 1 Kammer, 1 Küche etc., 500 Markt. Näheres Magdeburgerstraße 28.

Geinrichstraße 1
at. herrschaftl. 1. Etage vor. sofort oder October zu vermieten. Näheres beim Hausmann.

Wohnung, 5 Zimmer, Korridor u. Küche, 80 Thlr. jährl., 1. Oct. zu verm. Näh. Anst. 5.

Rühlweg 24
Ecke d. Wänscherstr. 1. Et., mit Bad etc. sofort oder 1. October zu vermieten.

Antonienstraße 13
eine Mansardenwohnung zu 300 M. an ruhige Leute sofort zu vermieten und zu beziehen. Näheres Antonienweg 6. Paul von Knoch, Architekt.

Die von Herrn General-Major Münch bisher innegehabte Wohnung in 1. Etage.

Antonienstraße 12
u. Ecke Wänscherstr. ist durch Verlegung der Wohnungsbücherei sofort anderweitig zu vermieten. Paul von Knoch, Architekt.

Gr. bogbehör. Wohn. n. Garten
Sonderstr. zu verm. Näh. Jägerweg 3.

Barfüßerstraße 10
ist die erste Etage, bestehend aus 7 bezugsbaren Zimmern, 8 Küche u. Zub., zu verm., Preis 1000 M. Näheres im Laden bei J. Zuber.

Berggasse 1a
per 1. October 1. Etage, 3 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, sowie Mansarden-Wohnung, 2 Stuben, Kammer und Küche zu vermieten.

Eine Wohnung, neu restaurirt, 1. Etage, ist zu vermieten und kann sofort oder 1. October bezogen werden. Preis 600 Markt. Wänscherstr. 20.

Parl. Wohnung für 300 M., zum 1. Oct. zu verm. Berggasse u. Schweitzerstr. freigelegene Zwingerstraße 7.

Zu vermieten: Märkerstr. 13 Eine Wohnung u. 1. Oct. für 650 M., ein Laden u. 1. Januar 1892, ein Bodenraum sofort.

Näheres Wänscherstr. 13, Ecke Gr. Berlin, Hof 2 Treppen.

Herrsch. Wohnung, 1. Etage,
1 Salon, 3 Stub., 3 Kamm. u. Zub., Preis 750 M., per 1. October zu verm. Näheres Marienstraße 6, par. Kl. Etage zu verm. Freudenplan 4.

Ein tücht. u. gewandt. Mädchen, welches 2 1/2 Jahr i. e. Stelle war, dann 1/2 Jahr die Restaurations-Hand erlernte, sucht i. Oktober e. Ziehung i. f. Restaurations- od. Potelische. W. Offerten erbittet F. G. Härtel, Jena.

Eine Kochmamsell, eine Landwirthschafterin suchen Stelle durch Frau Scholle, Leipzigerstr. 11.

Gelucht sofort und später
6 Mädchen, 4 Stuben, 3 Kinder, 4 Küchen- u. 3 Waschküchen, 1 Waschküchen u. mehrere Mädchen für Küche und Haus d. Frau Wächter, Bismarckstr. 13a. Markt.

Eine Kochmamsell für Wittner, 1 Ort, gef. d. Frau Wächter, Bismarckstr. 13a. Markt.

Gesunde Amme
Ist gelucht Umlandstr. 3. part.

Ein zuverlässiges, anständiges Mädchen für Küche u. Haus und eben solches als Stubenmädchen od. i. Kf. erbeten.
Frau E. Braune, Bismarckstr. 51.

Ein junges Mädchen kann im Hotel Berliner Hof, Reichsdenkmal, die H. Küche erlernen. Näheres zu erfragen.
Am Mühlgraben 2e. III.

2 tücht. Verkäuferinnen f. Manus- faktur- u. Tapiserie sofort gelucht d. G. Winkler, Mauergasse 15.

Ein ehel. ordentl. Dienstmädchen zum 1. Sept. gelucht Schmeckerstr. 35/36.

Ein ord. solches Dienstmädchen, das Flebe zu Kindern hat, wird zu leichter Hausarbeit per sofort oder 1. Septbr. gelucht Wuchererstr. 56. part. r.

Ein tüchtiges Mädchen
wird zum baldigen Antritt gelucht
Bahnhof Bitterfeld.

Ein älteres, tüchtiges Haus- mädchen wird für eine Herrschaft, welche nach Halle zieht, zum so- fortigen Antritt gelucht. Besichtigung Beneck's Deutsch's Hofhaus, Mittags zwischen 12-2 Uhr.

Waise, 21 J., Verm. 900,000 M. u. Kind, wech. adoptirt werden muß, wäncht sofort zu verheirathen. Vermögen nicht beansprucht. Erstgemeinde Offerten unter „Niedlich“ Post 97 Berlin.

Reelles Heirathsgefuhr.
Ein junger Mann, 30 Jahre alt, fleißiger mit 3000 Mark Vermögen, sucht die Bekanntschaft einer jungen Dame oder Wittwe mit ähnlichen Ver- mögen behufs baldiger Verheirathung. Erstgemeinde Offerten werden unter 1540 Z. in der Expedition d. Zig. erbeten.

Heiraths-Gesuch.
Mehrere Damen aus best. Ständen mit mehreren Tausend Thlr. Vermögen wänchten sich zu verheirathen. Näheres Hof. ertheilt Frau Winkler, Bechters- Hof 10 a. Markt. Rückporto erbeten.

Heiraths-Gesuch.
Wittwer, Hausbesitzer, sucht die Be- kanntschaft einer Frau oder eines Mädchens, am liebsten vom Lande, behufs Verheirathung. Offerten erbitte unter O. 875 an die Exp. d. Zig.

Ein Wittwer in 40er J. Hausbes., sucht sich bald mit alt. Mädch. od. Witwe zu verheir. Näh. Martinsg. 17. Diebst!

Ein Köchlein, 27 Jahre alt, evang., wäncht sich mit einer f. Dame, 18-25 Jahre, zu verheir. Diese Dame emp. Anonym unbet. Offerten u. E. F. postlagernd Bunsau (Schle).

Ein einf. geb. Frä. 33 Jahre alt, häuß. und wirtschaftl. erzogen, alleinlebend, sucht die Bekanntschaft eines ebenbürtigen Herrn, um sich zu verheirathen. Eine gute Ausbaltung und etwas bares Geld vorhanden. Offerten unter 1561 A. an die Exped. d. Zig.

Villa Anna
Bietet Damen beschwiegeneu Aufenthalt. Gut möblirte Zimmer, großer Garten, Bod. bill. Preise. Besichtigung Kollmann- straße 26. Bekannte Kollmann.

Zum Einmachen
empfeht
Prima Weinessig,
Sämmtliche Gewürze
in frischer reiner Waare,
Spunde, Pergamentpapier u.
Ernst Jentzsch, Leipz. Str. 31.

Weinfein
zum Gurken-Einmachen empfeht
Ernst Jentzsch, Leipz. Str. 31.
Bauer's bewährten
Rothlauffschuh
für Schweine empfeht
M. Wallsgott.

Das größte reine Roggenbrod
von neuem Roggenmehl liefert
Gustav Schimpf, Gr. Ulrichstr. 51.

Plan der von Sr. Majestät dem Kaiser genehmigten Deutschen Antisklaverei - Geld - Lotterie.

200,000 Loose und 18,930 in 2 Klassen vertheilte Gewinne.

I. Ziehung in Berlin vom 24.—26. November 1891. II. Ziehung in Berlin vom 18.—23. Januar 1892.

Original-Vollose für beide Ziehungen gültig — 1/1 = M. 42,—, 1/2 = M. 21,—, 1/10 = M. 4,20.

I. Klasse.

1 Gew. à 150000 = 150000 M.
1 . 75000 = 75000 M.
1 . 50000 = 50000 M.
1 . 30000 = 30000 M.
1 . 15000 = 15000 M.
2 . 10000 = 20000 M.
3 . 5000 = 15000 M.
10 . 3000 = 30000 M.
50 . 1000 = 50000 M.
100 . 500 = 50000 M.
240 . 300 = 72000 M.
500 . 200 = 100000 M.
1000 . 100 = 100000 M.
4000 . 42 = 168000 M.
5910 Gewinne = 925000 M.

II. Klasse.

1 Gew. 600000 = 600000 M.
1 . 300000 = 300000 M.
1 . 125000 = 125000 M.
1 . 100000 = 100000 M.
1 . 50000 = 50000 M.
1 . 40000 = 40000 M.
1 . 30000 = 30000 M.
3 . 25000 = 75000 M.
4 . 20000 = 80000 M.
6 . 10000 = 60000 M.
20 . 5000 = 100000 M.
30 . 3000 = 90000 M.
50 . 2000 = 100000 M.
100 . 1000 = 100000 M.
300 . 500 = 150000 M.
500 . 300 = 150000 M.
1000 . 200 = 200000 M.
2000 . 100 = 200000 M.
3000 . 75 = 225000 M.
6000 . 50 = 300000 M.
13020 Gewinne = 3075000 M.

Mit der Ausgabe der gesammten Loose der „Deutschen Antisklaverei-Lotterie“ beauftragt, beginne ich heute auf Grund vorstehenden Planes mit derselben und verabfolge Zug um Zug gegen Kasse

Original-Loose I. Klasse

1/1	1/2	1/10
21,—	10,50	2,10 M.

Original-Loose für I. u. II. Kl. gültig

1/1	1/2	1/10
à 42,—	21,—	4,20 M.

Alle auswärtigen Interessenten bitte ich, ihre Bestellungen auf dem Abschnitt der Postanweisung zu machen, Vor- und Zunamen event. Stand recht deutlich aufzuschreiben; besondere Begleitschreiben sind möglichst zu vermeiden.

Diejenigen aber, welche die Loose einschliesslich Gewinnlisten unter Nachnahme wünnen, wollen ihre Bestellungen auf einer Postkarte machen.

Derartige Aufträge werden von mir der Reihenfolge nach erledigt; es ist wünschenswerth, solche schriftlichen Bestellungen bald zu machen, da Hunderttausende erst wenige Tage vor Ziehung ihre Aufträge ertheilen und dadurch mir, sowie auch der Kaiserlichen Post eine exacte Erledigung resp. Zustellung unmöglich wird.

In der Hoffnung, dass meine obigen auf Grund meiner Erfahrungen und 20jährigen Praxis an die Hand gegebenen Anleitungen zum Bezuge von Loosen die gewünschte Beachtung finden werden, bitte ich auch für dieses grosse Unternehmen um das mir aus allen Kreisen so reichlich zu Theil gewordene Wohlwollen, welches ich durch gewissenhafteste Erledigung aller Aufträge zu rechtfertigen wissen werde.

Berlin W., den 15. August 1891.
Unter den Linden 3.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Carl Heintze,

Loose-General-Debit und Bankgeschäft.

Reichsbank-Giro-Konto. Telegramm-Adresse: „Lotteriebänk Berlin“.

Jeder Bestellung sind für Porto und Gewinnliste der I. und II. Klasse 50 Pf. (Einschreib-Sendung 20 Pf. extra) beizufügen.



Geschäfts - Eröffnung.

Einem geehrten Publikum von Halle und Umgegend hiermit zur gefl. Anzeige, daß ich mit dem heutigen Tage

Schmeerstraße Nr. 1516

Conditorei

eine

eröffnet habe. Es wird mein Bestreben sein, mit bester und feinsten Backwaare den hochgeehrten Herrschaften jederzeit aufzuwarten, auch halte mich zur Anfertigung von **Eis, Torten und anderem feinem Gebäck** auf Bestellung bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll
Carl Oemisch.

Man verlange überall:

Dörrings-Seife

die beste der Welt.

Pastoren-Tabak

à Pfd. 30 Rgr. — Roß-Pfand v. 10 Pfd. 3 Mk. incl. Zuck. u. frei.
unverändert — trotz altem Verkauf der Concurrenz!
officiert **Gustav Moritz, Halle a. S.**

Haasenstein & Vogler, A.-G.,

Halle, Schmeerstraße 31, I., Fernsprech-Anschluß 347.
besorgen Anzeigen an alle hiesigen u. auswärtigen Blätter zu
billigsten Preisen. Katalog gratis. Ununterbrochen geöffnet von 9-7 Uhr

Das Haus Regierungstr. 13
in Erfurt, Ecke der Gladenstraße,
soll wegen Todesfall durch die
Interessierten verkauft werden.
Zu dem Hause ist bisher von der
Fräulein Schmidt & Söhne eine gut-
gehende Mineralwasser- sowie
eine **Wollschifferei** (mit
eigenem Dampf) und ein umfangreiches
Material- und Geflügelwaaren-Ge-
schäft betrieben worden. In der
dem Materialwaarenladen befinden
sich noch zwei geräumige Läden in
dem Hause. Stellung für 4 Pferde
ist vorhanden. Der hiesige Verkehrs-
ertrag des Hauses beläuft sich auf
7610 M.
Zur weiteren Auskunft sind die
Interessierten bereit.
Erfurt, am 12. August 1891.
Dr. Weydemann u. L. Müller.

Bäckerei-Verkauf.
Wüchsigshaber bin ich gel.
mein Bäckerei-Geschäft mit
an Markt hierüber (siehe Lage)
zu verkaufen u. L. 2000 M.
zu haben. Best. Nr. u. B. 370 an
Haasenstein & Vogler,
Merseburg.

Eine schön eingericht. gangb.
Bäckerei
ist kaufinteressanter unter günstigen
Bedingungen sofort zu verkaufen.
R. Petzold, Betzger,
Düben a. M.

Neubau. Zinshaus
zu kaufen gesucht, wenn neben noch
eine gute Kapitalanlage zu 10000 M.
in Zahlung genommen wird. Aus-
führliche Off. an E. W. 4588 an
Haasenstein & Vogler,
A.-G., Halle a. S. erbeten.

Gesundheits- u. Material- u. Gesch.
Schones Grundstück mit Material-
waarenlager, in verkehr. Stadt zu
verf. Preis 4000 Rthl. Zins 2000
Rthl. Halbesee a. S. Alte Sorge 31.
Ein anderes Geschäftshaus
in Jena, Mitte der Stadt, in
günstiger Geschäftslage, mit schönen
Lädenräumen, Eingang und Ein-
fahrt, drei Eingängen, Gas- und
Wasseranlage, großem Hof, Neben-
räume, Stallung, im besten bau-
lichen Zustande, zu jedem Geschäft
passend, ist wegen Abzuges des bis-
herigen Besitzers unter günstigen
Bedingungen zu verkaufen. Best.
Off. unter G. 30 an Haasen-
stein & Vogler, A.-G.,
Jena.

Mühlengrundstück-Verkauf.
Besitzinteressenten bin ich ge-
wonne, meine auf eingerichtete
Wasser-Mahl- und Schneide-
mühle im Reg.-Bez. Merseburg
möglichst bald zu verkaufen. An-
frage und Vereinbarung. Best.
Off. an E. W. 4588 an Haasen-
stein & Vogler A.-G., Halle.

Ga. 6—8000 Mk.
sichere Hypothek hinter 50.000
Mk. von einem pünktlichen u.
bewährten Finanzhändler gewährt.
Werthe Offerten unter L. M. 4522
an Haasenstein & Vogler,
A.-G., Halle a. S.

Ungepaßt!
Ein **Gasthof** in Mitte eines großen
schönen Ortes (Wohnsituation) mit
guten Gebäuden, Saal, Garten
u. Kegelbahn, flott. Geschäft,
tägliches Bierbrauhaus 400 Stk.
à Seidel 15 & ist sofort zu ver-
kaufen, auch wird eine leistungsfähige
Brauerei mit Kapital an die
Hand gegeben. Offerten unter
L. H. 10 an Haasenstein &
Vogler, A.-G. (A. Wagner),
Cölleda erbeten.

30-u. 40000 Mark
auf 1. Hypothek per L. October
anzuleihen. Offerten an U. Z.
4590 an Haasenstein &
Vogler, A.-G., Halle a. S.

Eine junge, gewandte Restoran-
tanten-Witwe sucht
Brauerei-Unterstützung
baldige Übernahme einer Restau-
ration. Werthe Off. an U. P. 4565
an Haasenstein & Vogler,
A.-G., Halle a. S.

Erbiten Offerten
auf 10.000 bis 11.000 M.
Chili-Superphosphat
zur Bestellung im Frühjahr 1892.
Stickschwefel aus Chile,
wasserlösliche Phosphorsäure
aus Knochenkohle im Verhältnis
von 1 zu 1, fein gemahlen, gerodet,
frei hier zu haben. Best. Offerten
franco hier.
Actien-Zuckerfabrik
Schaackensleben.

Memorirte Fabrik für
Ausführung von
Centralheizungsanlagen
sucht
tüchtige Vertreter,
welche in Bankreisen gut ein-
geführt sind. Best. Offerten unter
R. C. 623 an Haasenstein
& Vogler, A.-G., Magdeburg
erbeten.

Modes.
Gewandte Arbeiterin, 3. B.
im feinsten Geschäft eines Mode-
geschäftes, sucht Stelle, u. 15. Sept. Off.
M. W. 9 Bad Stifftingen.

Verkäuflerin-Gesuch.
Wir suchen für sofort ober-
wäter eine tüchtige erste Ver-
käuflerin für unser Confections-
Geschäft. Offerten erbeten mit
Angabe der Höhe der Lohn- u. An-
gehörigen der Gehaltsanforderungen.

Römer & Pien,
Magdeburg.
Ein älteres, in Küche und Haus
erfahrenes

Dienstmädchen
wird zum 1. October oder früher
bei hohem Lohn gesucht.
Otto, Stadtdammstr., Giesebien,
100 Thlr.
halbengl. **Jahrlings-Hammel**
suchen zum Verkauf an Ritter-
gut Meißberg bei Gießfeldt.

Täglich frische Pfirsiche, Weintrauben u. Netz-Melonen.
Junge Vierländer Gänse v. 5,50 an, Enten u. Hähnchen.
Feinste Isländer Heringe,
1891er Stangen- und Brechspargel, Erbsen, Schnitt-
Blech- u. Wachsbohnen in Dosen,
Astrachaner und Elb-Caviar, stets frisch vom Eis.
Rostbeef, Kalbsbraten, Hal. Salat, Aal im Gelee.
Echte Frankfurter u. Frankfurter Würstchen,
Gek. Prag. Delikatessbraten, Zunge, Hamb. Rauchfleisch,
Roquefort, Holländer u. Schweizer Käse,
Süßrahm-Butter der Molkerei Vacha und Wetterburg,
1891er Lindenblüthenhonig Mk. 1,20.
Gr. Ulrichstr. 58. **Gebr. Zorn.** Fernsprecher 307.

Freyberg's Garten.
Wegen des Stiftungsfestes des Vereins chem. 67er findet
heute Dienstag kein Frei-Concert statt.
Paul Jahn.

Bruno Toepel's Bierhalle
Variététheater 5 u. Gr. Ulrichstraße 58.
Montag Abend: Ente mit Meerrettig und Klößen.
Dienstag: Schinken in Burgunder.

Burekhardt's Restaurant
zur Küste von Havanna,
13 Zwiegelstraße 13
(neben den Kaiser-Säulen).
Sensationell! Nur einige Tage! Grossartig!
Marie Ulrich, die Perle des Elsass
302 Pfd. schwer, 15 Jahre alt, 1,75 Meter groß!
Entree wird nicht erhoben! Nachts bis 1 Uhr geöffnet!

Norddeutscher Lloyd.
Post- und Schnelldampfer
von **BREMEN** nach
Newyork, Ostasien, Südamerika, Baltimore, Australien, La Plata.



Nähere Auskunft erteilt:
Ed. Pitschke, Halle a. S. E. Weber, Naumburg a. S.
F. G. Menge, Weissenfels a. S.

Preussischer Beamten-Verein.
Zweigeverein Halle.
Am 22. August 1891 findet ein Sommerfest des Vereins in der
Zaunhofsbrauerei in Giebichenheim statt. Beginn des Festes pünktlich
3 Uhr Nachmittags. Geöffnet ist das Lokal von 2 Uhr Nachmittags ab.
Eintrittsfreie von 15 Pfg. im Vorverkauf bei den Herren Vertrauensmännern,
im Oberbergamt in der Umkleekammer, im Haupttheater und Eisenbahn-
betriebsamt bis 21. d. Monats 6 Uhr. Weiter nur an der Kasse des Festlokals
zu 30 Pfg. Zutritt nur für die ordentlichen und außerordentlichen
Mitglieder und deren Familienmitglieder. Schulbesuchende Kinder
sind befreit. Mittheilungen sind mitzubringen.
Der Vorstand:
J. B. Pflanze, Archidiakon.

Schwefelbad Taugensalza
(an der Gotha-Weinfelder Bahn), eröffnet von Anfang Mai bis Ende Sep-
tember Bäder, Trink- und Inhalationskur für Katarrhe und chronische Ent-
zündungen der Nierenorgane, namentlich Nieren, Harnleitungsstörungen,
Gicht, Rheuma, Gicht, Hautkrankheiten, chronische Metallver-
giftungen, Wohnung und volle Pension im Kurhaus. Prospekte und jede
Ankunft erteilt.

Baugewerk-, Tischler-, Maschinen- u. Mühlenbau-Schule
Neustadt in Necklungen, weitere Auskunft erteilt: Dir. Jantzen.

Walhalla-Theater

Direction: Richard Hubert.
Neuer Spielplan!
Miss Mary Palmer, Mr. A.
Hubert und Little Harry, Beau-
vous-Lustigmannsänger. — Senor Juan
Toledo, Trablalkünstler. — Die
Schwestern Perella und die kleine
Margarethe, Kunst-Modellbrenner.
— Herr Hermann Sroff, Mann-
kätzchen, Zierchenmann u. Zierchen-
Kantate. — Herr Frederik mit
leinen abgerichteten Katzen, Hatten,
Mäusen und Vögeln. — Fräulein
Anna Moeller und Bertha Mo-
rell, Liebes- und Walschülerinnen.
— Herr Moritz Heyden, Gelangs-
summerl.
Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Theater der Kaiser-Säle.

Dienstag den 18. August
Goldene Berge.
Lebensbild mit Gesäugen in 5 Bildern
von Witten.
— Anfang 8 Uhr.

Barbarossa.
Täglich Frei-Concert
der Wiener Damen-Kapelle
„Sonner“.

Tinzer Garten.
Seute Montag von 4 1/2 Uhr ab
großes Frei-Concert.
Paul Grune.

Gesungene Giebichenstein.
Zu dem am Dienstag den 18. August
1891 statt-gehabten Concert
findenden **Schlachtfest** erachtet ein
Friedrich Siller.

Restaurant z. Schützenhalle.
Alter Markt 33.
Dienstag den 18. Aug.
Schlachtfest.
Wölfer.

Lüderitz's Berg.
Vereinszimmer.

M. A. 2/10/91
Geno.-Fachgenossen-Verein
„Vorwärts“ zu Halle a. S.
Dienstag Abends 9 Uhr Sitzung
mit Nebung im „Central-Spiel“
(Hollgasse).

Turnverein „Ule.“
Dienstag und Freitag
Abends von 8-10 Uhr
Turnübung
für Mitglieder u. Zuschnit-
ter in der hiesigen
Turnhalle am Neuplatz.
Der Turnath.

Turnverein „Guts Muths“
Dienstag und Freitag
Abends von 8-10 Uhr
Turn-
übung für Mitglieder u.
Zuglinge im Restaurant
am Neuplatz.
Der Vorstand.

Plattdeutsche Vereinigung.
Auf Dienstag Abend 8 1/2 in
Dietrichstraße.
Schurr-Marr.

Coblenz a. Rh. Römischer Hof.
Zimmer von Nr. 160 an.
P. Weigand, Eigentümer.

Zum bevorstehenden Saiferfest
und in Merseburg in einer der
besten Straßen (Zdm) noch mehrere
Kantzen zu vernehmen.
Best. Angebote unter 1502 B. in
der Expedition d. Ztg. abzugeben.

Dienstag
Schlachtfest.
Halle a. S.
Reifungstraße 36.